

10.9.1951.

An

Julius M a y e r
Friseurmeister

P f o r z h e i m
Schulze-Delitschstr. 56

Betrifft: Auskunft über Absturz eines Flugzeuges 1945.

Auf das Schreiben vom 8.9.1951 Ihnen hiermit zur Kenntnis, daß am 23.2.1945 Abends zwischen 8 und 1/2 9 Uhr auf der Markung Eutingen ein schweres brennendes Flugzeug abgestürzt ist, und zwar in Richtung Mühlen, Gewand Pfarracker auf meinem Grundstück und auf dem Grundstück des Paul Zimmermann Schreiner daselbst. Der Ort wo das Flugzeug abgestürzt ist kann heute noch gezeigt werden. Die Maschine ist anscheinend beim Aufprall explodiert, wurde total zerrissen und auf hunderte von Teil in der Umgebung zerstreut, mit Ausnahme der Motoren die sich tief in das Ackerfeld hineingebohrt haben. Nach dem Absturz fand man 2 tote Männer, zum Teil aber ganz verstümmelt. Die toten Männer wurden auf dem Friedhof in Eutingen begraben und im Frühjahr 1948 mußten dieselben wieder ausgegraben werden und sind von einer englischen Militärkommission abgeholt worden und erhielten wie Amtsdieners Krespach aussagt die Nummer 66 und 67. Vor dem Absturz des brennenden Flugzeuges sind zwei Insassen angeblich Engländer durch Fallschirme auf unserer Markung abgesprungen. Auf der Markung Mühlen ist ebenfalls einer abgesprungen sowie auf Markung Bildechingen der aber tot war. Bei den Beiden die nach dem Absturz gefunden wurde ist mit 99 % Sicherheit anzunehmen, daß dies die beiden Australier waren die von Ihnen gesucht werden.

Der damalige Bürgermeister war Alois Klink, Schmiedmeister in Eutingen Kreis Herb der eventuell noch weitere Angaben machen kann.

Bürgermeister: